

Verdächtige Kellame mit Mussolini

Verdächtige Kellame mit Mussolini... In ihrer Kontingenz... die Arbeit... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung... die Arbeiterbewegung...

Abchluss des Frankfurter Kongresses

Wilm Münzenberg über die Tätigkeit der ant imperialistischen Liga

Nachmittagsitzung

Nachdem Leitzke den Bericht der Jugend-Konferenz...

Metallschmitt (Gewerkschaften)

Der Kapitalismus hat sich überall die reformistischen Gewerkschaftsbürokratie dienbar gemacht...

Sorgt für schnelle Berichterstattung am 1. August

Telephonisch ist die Redaktion am Donnerstag von 20 bis 22 Uhr unter Nummer 21045 zu erreichen.

neuen und religiösen Gründen gehn, zu hungern...

Die Liga darf aber nicht vergessen, daß sie eine Kampforganisation ist...

rischen Pläne der Imperialisten. Wenn sie diesen Kampf...

Nachvollziehbare Schlusssitzung des Frankfurter Kongresses

Die Verhandlungen des Kongresses der Liga gegen Imperialismus...

Genosse Wilm Münzenberg

als Sekretär der ant imperialistischen Liga den Tätigkeitsbericht der Ergetzete.

Wir sind stolz darauf, so führte Münzenberg u. a. aus...

Die Liga muß die Konsequenzen ziehen aus der Tatsache...

Wir danken dem Komitee, das mit einem besonderen Dutt...

Industrie — Krieg

Von Ernst Scheller

Der deutsche Imperialismus hat in den Fabriken...

Die deutsche Automobilindustrie — ebenfalls durch...

Die Eisenbahnwerkstätten und Waggonfabriken...

Dah auch die übrige Industrie nicht untätig ist...

Die Vorbereitung des 1. August soll der Aufdeckung...

Der Start des „Zepplins“ ist nunmehr auf Donnerstag...

Die täglichen Profitopfer... Im Städtchenwerk Viereck verunglückte ein mit dem Streichen eines Demag-Korn behafteter Arbeiter...

die erste Nummer des „Rube Trano“ und des „Rube Beernit“ illegal. Letzte Woche kam auch die Heftige Zeitung „Rube Signal“ heraus...

Die verfassungstreuen Nazis

Nach dem Staßfurt haben jetzt auch die Nationalsozialisten ein verfassungstreues Sektionsamt...

„Wir haben im Reichstag, insbesondere in jüngerer Zeit, wiederholt erklärt, daß wir gegen die Staatsform an sich gar nichts einzuwenden haben...

Herr Hitler kennt Herrn Groener und weiß, daß dieser alles andere als ein Republikaner ist. Die monarchistisch-faschistische Genossenschaft der Reichsmehrheit ist dafür der beste Beweis...



Zörgel aus dem Württer-Verband geflogen Einer der wenigen Ausschüsse, die Klassenbewußte Arbeiterchaft bildet.

Demonstration trotz Verbot

(Zusprez.) Galsion, 30. Juli. Am dem 29. Juli, brach in den Eisenbahner-Verband...

(Zusprez.) Galsion, 30. Juli. Am dem 27. Juli, wurde in Galsion ein Volks-

„Verbotene“ „Vorwärts“ erscheint (Zusprez.) Reichenberg, 30. Juli. Die Arbeiterbewegung...

Unser **Herbe-Monat** August

bringt jeweils wöchentlich Sonderangebote aus unseren Abteilungen, und zwar vom 1. August bis 10. August. Beachten Sie bitte unsere jeweiligen **Kleider-, Seiden- und Wasch**

zu sensationell niedrigen Preisen.

Sport-Stoffe für strapazierbare Wandkleider	Meter 0,95	0,78
Karos und Schotten für Kleider und Blusen, neue Stoffe	Meter 1,35	0,95
Sport-Stoffe Travers gefaltet, mit Kunstfärbung	Meter 1,95	0,95
Woll-Batist großes Karofloriment	Meter 2,90	1,45
Wasch-Samt für praktische Kleider, lebhaftes Farben	Meter 2,40	1,65

Waschkunstseide in vielen schönen Mustern	Meter 0,95	0,65
Seiden-Damast für Jackets- und Mantelfutter	Meter 1,95	1,20
Japonette Kunstseide, reizende Streifenmuster	Meter 1,35	1,25
Bestseide naturfarbig, reine Seide	Meter 1,95	1,65
Atlas-Trikot, Ia. Kunstseide, gefaltet, für elegante Unterwäsche	Meter 3,99	2,60

Georgette Kunstseide, aparte Muster für Kleider	Meter 1,95	1,25
Crêpe de chine Kunstseide, ca. 100 cm breit, Blumenmuster	Meter 1,95	1,25
Kunstseid. Voile elegante Sommerkleider	ca. 100 cm breit, moderne Kleiderfarben	1,25
Crêpe de chine reine Seide, ca. 100 cm breit, Kleiderfarben	Meter 1,95	1,65
Veloutine Wolle mit Seide, ca. 100 cm breit, Kleiderfarben	Meter 1,95	1,65

Sportzephir modisch, sehr große Auswahl in gefaltet, einfarbig und kariert	Meter 0,95 0,58	0,45
Mousseline für praktische Kleider und Blusen	Meter 0,95 0,58	0,48
Trachten-Beidenwand gefaltet und einfarbig, nur mod. Farben	Meter 1,35 0,95	0,58
Küstlerdruck-Indanthren sehr hübsche Druckmuster in großer Auswahl	Meter 1,35 0,95	0,58
Sport-Fresco für Kleider, sehr praktisch	Meter	0,58

Wasch-Marocaine 100 und 115 cm breit, weich und in vielen modernen Farben	Meter 0,95	0,75
Voll-Voile 100 cm breit, neuartiges Muster	Meter	0,78
Panama weich, für Sportkleider und Sportkleiden	Meter 1,45	0,85
Oberhemden-Zephir kleinfarbig, große Auswahl in erprobten Qualitäten	Meter 1,40	0,95
Wäsche-Batist einfarbig, modernste Farben	Meter 1,45	0,98

Wollmousseline kleinfarbig, sehr hübsche Muster	Meter	0,75
Waschrips für Kleider und Anaben-Kleidung, in der ganzen Welt besonders beliebt	Meter	0,78
Wollmousseline kleinfarbig, mit modernen, überlebens Qualitäten, Neuenaustrahl	Meter	0,85
Tricolore einfarbig, für Schlafzimmern und Sportkleiden, besonders hübsch	Meter	0,95
Voll-Voile 100 cm breit, moderne, hellgrüne Blumenmuster	Meter	0,98

1 Kiesel Kernseife 5 Stück **1,35**
 1 Pfund Schmierseife
 1 Pfund Seifenpulver
 1 Scheuerbürste

Alex MICHEL

Halle, am Markt

1 Pfund gelbe Schmierseife
 5 St. Blumen-Tollseife
 1 Kiesel Kernseife
 1 Scheuerbürste

Walhalla

Dr. C. Kleinhans General 293 50
 Große Bildschonstellung des altsächsischen Schmiedens
Schmann Job
 in dem Vorhänge
Schlebung
 Morgen, Donnerstag, 1. August
 in dem Vorhänge
„Wie einst im Mai“
 in dem Vorhänge
 von Dorothea und Schöner
 in dem Vorhänge
Schau-Burg
 in dem Vorhänge
Der Grenzjäger
 in dem Vorhänge
Fahrrad-Becker
 in dem Vorhänge

Verzuchen Sie bitte:

Glocken-Butter 0,95
 aus ersten Volkereten, 1/2 Pfund-Stück 1,10 1,00

Edamer Käse 0,30
 vollfett 1/2 Pfund

Salami- u. Zerkelatwurst 0,60
 Thüringer Dauerware 1/2 Pfund

Qualität I
 Preis sehr günstig

Butterhandlung
Zu den drei Glocken

MODERNES THEATER

Das führende
Tanzkabarett
 Donnerstag, den 1. August.
Eröffnungs-Vorstellung
 Ein Programm der lebhaften Frauen!
Int. Damen-Modellen
 auf der Bühne (3 Damen, 1 Herr)
Diga Irén Fröhlich
 Der neue Direktor
Lilian Ricarda
 Die Akrobatenführerin
Wanda Dörfner
 Die Brillen-Soubrette
Fred Hünsm
 Der weltbekannte Komiker
Max Hermann
 Der hoffnungsvolle „Nachwuchs“
Kapelle Pfeil-Thies

Zoologischer Garten

Donnerstag, den 1. August, 10 Uhr
Nachmittags-Konzert
 Leitung: Konzertmeister Franz Witzke
 10 Uhr
Abend-Konzert
 des holländischen Symphonie-Orchesters
 Leitung: Dennis Pögg
 unter Mitwirkung von
Margit Lanyi
 Budapest (Violine)

Volkshandlung Wittenberg

Judenstraße 10
 empfehlen politische und literarische
Literatur
 Schul- und Schreibwaren
 entgegennehmend sämtliche Warengruppen
Druckfaden u. Ziferzette

Violin- u. Mandolin-Unterricht nach neuester Methode August May, 10

Zinrenten fordert Offerten über Zinrenten

Nur bis 9. August! Das 1. Mal, das der großzügige reisende 4-Markter **Circus J. Busch** in Halle a. S.

Der klassische großzügige **Circus J. Busch** Der wie ein Baum sein soll

Halle a. d. Rosßplatz
Morgen Donnerstag 5 Uhr abends Eröffnung

Circus-Spielplan von 3 Erdteilen
 sowie der Schlager vom Jahre 1929

Circus unter Wasser
 Ueber 300 Mitwirkende

Prunkaufzüge von Menschen u. Tieren : 3 Musikzüge
 Großes Manegen-Ausstattungsstück in 5 Akten: **Kalle-Hollweg**

Busch ist der einzige reisende Circus, der Wasser-pantomimen bietet, die dafür erforderliche technische Einrichtung ist an sich allein eine Sensationswürdigkeit

Folgende Tage
 abends 8 Uhr: Vorstellungen mit stets wechselndem plan. Sonntags u. Mittwochs 4 Uhr und 8 Uhr abends. Nachmittags 10 Uhr

Völker- u. Tierschau verbund. m. Besichtigung des Marstalles
 Künstler- u. Dressurproben. Tagsüber Konzert der Kosakenkapelle, Indianer und Cowboys

Vorverkauf: Zig.-Gesch. Scharf Markt, Fernsprecher 263 10 ab Donnerstags, 4 Uhr abends Zirkuskassen

Fahrrad-Becker

Weißenfels
 Leipziger Straße 7 (am Markt) (Schwarzer Adler)
 Das Spezialgeschäft für Radfahrer
 Wartungsfahrer : Gefasste
 Reparaturwerkstatt 1500

Hausfrauen

kauft nur bei Zinrenten

Bekanntmachung

über die Mietzinsbindung in Halle

Auf Grund der am 1. August 1929 erlassenen Verordnung über die Mietzinsbindung in Halle a. S. vom 1. Juli 1929 (Verf. G. S. 100) hat der Senat der Stadt Halle a. S. die Mietzinsbindung für die Zeit vom 1. August 1929 bis zum 31. März 1930 beschlossen. Die Mietzinsbindung ist ab dem 1. August 1929 in Kraft getreten.

Halle, den 1. August 1929.

Der proletarische Reporter

Mit Feder und Kamera quer durch die Welt

Wie Jaurès ermordet wurde

Bei Kriegsausbruch am 31. Juli 1914

„L'Humanité“ meldete am 1. August über die Ermordung des am Vortage folgende Einzelheiten: ...

die ihn schließlich als ein Hindernis der Entfaltung der Kriegesfurie aus dem Wege schaffen ließ.

Entsprachen die bürgerlichen Reden über Jaurès Grade seinem Geiste? Ja und Nein. Jaurès war eine zwiefältige Gestalt der Arbeiterbewegung der Vorkriegszeit und spiegelte die ganze innere Krise der 2. Internationale wider.

Seine Jaurès wurde am 4. August unter Massenbeteiligung ...

Eine Fabrik durch ein abgestürztes Flugzeug in Brand gesteckt

In Trellemong geriet ein Flugzeug beim Überfliegen der Stadt in Brand. Der Piloter konnte mit dem Fallschirm abspringen und wohlbehalten landen.

Ab 1. August

erscheint unser neuer Roman, betitelt:

Sacco und Vanzetti

Ihr Leben und Sterben

Trauerfahrten auf den Fördertürmen Waldburger Schächte

Furchtbare Erregung unter den Bergarbeitern — Kohlenraub, die Hauptursache der Explosion — Die schuldbewusste Direktion verkümmert gefälligte Berichte

Unter Sonderberichterstattung meldet zu dem furchtbaren Unglück in Waldburger Hungerland noch folgende Einzelheiten: Im gesamten westfälischen Grubengebiet herrscht fieberhafte Erregung.

Statt dessen isolierten sie alle Sicherheitsvorrichtungen, um ihre eigenen Einnahmen nicht zu schmälern.

Es bleibt eine unläugbare Tatsache, daß ihnen von den sozialdemokratischen und christlichen Betriebsräten dabei Vorstoß gescheitert wird.

Zu den 23 Toten kommen wahrscheinlich noch 11 hinzu, da von den 13 Schwerverwunden, die im Krankenhaus liegen, kaum zwei mit dem Leben davon kommen dürften.

Die verantwortlichen Behörden arbeiten aus engste mit der Direktion der Unfallgrube zusammen, um einen gefälligten Bericht zu verfertigen, der die aufgetragene Waldburger-Berichterstattung beherrschend und die wahren Ursachen der Katastrophe verheimlicht soll.

Das ganze Waldburger Revier steht im Zeichen der Trauer und Anteilnahme an dem tragischen Gescheh der Katastrophe. Das ganze Waldburger Revier steht im Zeichen der Trauer und Anteilnahme an dem tragischen Gescheh der Katastrophe.

Im Sexualrausch gestötet

Eine Düsseldorf-Prostituierte umgebracht

Am Dienstagmorgen wurde die 34jährige Prostituierte Emma Groß tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Die Tote lag umhüllt in ihrem Blut und wies starke Erregungslinien an.

415 Stunden in der Luft

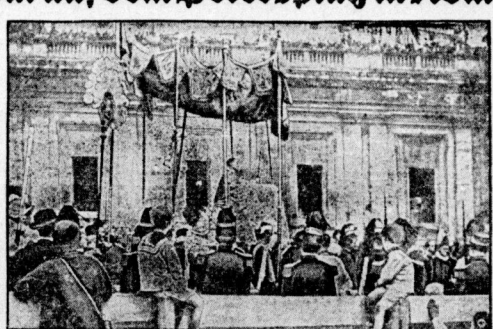
Am Dienstag um 14.17 Uhr amerikanischer Zeit befand sich das Flugzeug St. Louis Robin 415 Stunden in der Luft.

Familientragödie im Gremmal

Eine erschütternde Familientragödie spielte sich in dem Kleinstadte „Frimlinghausen“ am Bahnhof Gremmal ab.

Melujia! — Karneval auf dem Petersplatz in Rom

Die Schuls und Dr. Elze, die alle beide sehr ...



Rommando warf sich das verjammelte Publikum auf die Knie, und die päpstliche Herrlichkeit spritzte ein paar Wassertröpfchen auf den Petersplatz, durch die sich die verjammelten Gläubigen „gelegener“ fühlten.

Hellwald-Drogerie Paul Claus... 58120

Mox Schulze... 57905

Hermann Böhlert... 57829

Walter Greiner... 58300

Der Bäckermeister... 58516

Stern-Drogerie... 58304

Schneider's... 58097

Die Besorgung... 58499

Brodhausen... 58115

Dampfmolkerei... 58517

Carne u. Farben... 58469

Schuhhaus Paul Weiss... 58470

Sternburg-Bier... 58241

Spart bei der Stadtparkasse... 58281

Fische Kolonialwaren... 58281

Schuhhaus Franz Schirlitz... 58280

Louis Bieler... 58296

Wag Schreiber... 58298

Bruno Friedemann... 58299

Otto Baumgarte... 57903

Jägermeister... 58128

Otto Freide... 57907

Wischerl M. Dähne... 57907

Königern... 58378

Otto Leberbogen... 58378

Carl Riemann... 58379

Paul Scherndt... 58473

G. A. Schmerwitz... 58474

Willy Schulze... 58229

Albert Kuhn... 58282

Heinrich Höller... 58224

Dampfzucker... 58238

Referiert Nr. 80... 58466

Motor- u. Fahrrad... 58467

Referiert Nr. 48... 58238

Dampfzucker... 58238

Referiert Nr. 80... 58466

Motor- u. Fahrrad... 58467

Bücherei und Konditorei... 57903

Drogen, Farben, Photo... 57904

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Franz Schulze... 57903

Johannes Thurm... 57903

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Bücherei und Konditorei... 57903

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Fritz Klein... 57903

Otto Albrecht... 57903

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

„Naumann-Bräu“... 10 Linden...

Paul Ehlers... 57903

Fritz Schanze... 58217

Herren-Konfektion... 58270

Eduard Klaus... 58010

Referiert Nr. 4... 57860

Referiert Nr. 4... 57860

Mitteldeutschland

Wasserschlacht für die schlesischen Weber wird fortgesetzt

Wichtigkeit der reformistischen Gewerkschaftsführer veranlaßt die Teilnehmer zu immer schärferen Provoaktionen. Die Verhöhnungserklärung des Schiedsrichters soll die Lösung der Arbeitererfolge. Damit ist die wirtschaftlichen Möglichkeiten zu prüfen.

Die Wasserschlacht bedeutet die Wahrung vieler Tausende in der Textilindustrie, in den Orten Vansleben, Kamenitz, Langenbielau und Seidenberg. Die Unternehmungen die Wahrung von drei und vier Webstühlen durch die Arbeiter. In schlesischen Provoaktionen haben die Arbeiter die ersten Maßnahmen des Kampfes geleistet. Es sind die ersten Maßnahmen des Kampfes geleistet. Es sind die ersten Maßnahmen des Kampfes geleistet.

J. G. Zarden trifft Kleinbetriebe!

Deuna-Niederlage in Angersleben

Die Niederlage der „Ama“ (Maschinenfabrik N. Wolf L.G.) sind die Niederlage der Deuna-Werke geworden. Die Deuna-Werke sind die Niederlage der „Ama“ vorläufig auf ein Jahr gepachtet und große Teile ihrer Erzeugnisse, hauptsächlich Düngemittel, nach hier geliefert. Die Hoffnungen, hauptsächlich ihren Betrieb als Kleinbetrieb wieder aufzunehmen, schwanden somit immer mehr. —

Die Gattin vom Sozjusik verloren

Tödlicher Genießerschmerz

Ein Mann aus Strausnau, der mit seiner Gattin auf dem Wasserweg eine Barschart unternommen hatte, befand sich in der Nähe von Proden, als seine Gattin, ohne daß er es bemerkte, vom Boot sprang. Als er dies bemerkte, suchte er nach ihr auf der Suche nach ihr, fand er keine Frau mit seinem Gesicht auf der Straße liegend auf. Der Tod war auf sie eingetreten.

Ein Mann aus Strausnau, der mit seiner Gattin auf dem Wasserweg eine Barschart unternommen hatte, befand sich in der Nähe von Proden, als seine Gattin, ohne daß er es bemerkte, vom Boot sprang. Als er dies bemerkte, suchte er nach ihr auf der Suche nach ihr, fand er keine Frau mit seinem Gesicht auf der Straße liegend auf. Der Tod war auf sie eingetreten.

Hamburg

Ein Mann aus Hamburg, der mit seiner Gattin auf dem Wasserweg eine Barschart unternommen hatte, befand sich in der Nähe von Proden, als seine Gattin, ohne daß er es bemerkte, vom Boot sprang. Als er dies bemerkte, suchte er nach ihr auf der Suche nach ihr, fand er keine Frau mit seinem Gesicht auf der Straße liegend auf. Der Tod war auf sie eingetreten.

Massenaufmärsche am 1. August!

Die Kundgebungen der kommunistischen Partei mit den revolutionären Massenorganisationen finden in den einzelnen Orten nach unten stehenden Angaben statt. Arbeiter, Werktätige, beteiligt auch in Massen!

- Unterbezirk Bitterfeld-Wittenberg
 - Sandbarsdorf: 1. August, 20 Uhr, bei Zante. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Plethen: 1. August, 18 Uhr. Aufmarsch am „Vollshaus“. Referent: Genosse Schöke.
 - Wittenberg: 1. August, 18 Uhr. Aufmarsch am Tauschenplatz. Referent: Genosse D. Wäntner. (Anschließend Veranstaltung im „Schützenhaus“).
 - Bitterfeld: 1. August, 17 Uhr. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Jörbig: 1. August, 20.30 Uhr, im „Schützenhaus“. Referent: Genosse H. Adel.
 - Wittenberg: 2. August, 20 Uhr, in Muths Hofstraße. Referent: Genosse M. Hoel.
 - Plethen: 2. August, 21 Uhr, im „Schützenhaus“. Referent: Genosse M. Hoel.
 - Wesna: Freitag, den 2. August, 20 Uhr, in der „Erholung“. Referent: Genosse Krotz-Halle.
 - Wittenberg: 1. August, 20 Uhr, im „Eisbaustadion“. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Annaburg: 1. August, 19 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse Hans Hider.

- Unterbezirk Delitzsch
 - Delitzsch: 1. August, 19.30 Uhr, auf dem Marktplatz. Referent: Genosse D. Wäntner.
 - Wittenberg: 1. August, 20.30 Uhr, im Gasthof „Vetina“. Referent: Genosse Hedwig Krüger.
 - Eilenburg: 1. August, 17 Uhr. Referent: Genossin Hedwig Krüger.

- Unterbezirk Torgau-Liebenwerda
 - Zschandau: 1. August, 20 Uhr, bei Wollberg. Referent: Genosse Dietz, Torgau.
 - Eilenburg: 1. August, 16.30 Uhr, auf dem Markt. Referent: Gen. J. Voigt.
 - Dommitzsch: 1. August, 17 Uhr, in der „Konzerthalle“. Referent: Genosse J. Voigt.
 - Torgau: 1. August, 20.30 Uhr. Referent: Genosse H. Roth.
 - Waldheim: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse Haderland, Hohenleipisch.
 - Eilenburg: 1. August, 16 Uhr, auf dem Marktplatz.

- Unterbezirk Sangerhausen-Nordhausen
 - Nordhausen: 1. August, 19 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse Rudolf Seifert.
 - Falkenberg: 1. August, 20 Uhr, auf dem Schulplatz. Referent: Gen. D. Pfeiffer, Sangerhausen.
 - Sangerhausen: 1. August, 14 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse H. Grabe.

- Unterbezirk Weißenfels-Rammberg-Zeitz
 - Zeitz: 1. August, 15.30 Uhr, auf dem Marktplatz. Referent: Genosse Rabemann. (Abends 8 Uhr im „Schützenhaus“).

- Rammberg: 1. August, 19 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse G. Borchmann. (Abends 20 Uhr im „Goldenen Saal“).
- Weißenfels: 1. August, 19 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse H. Schöke.
- Sangerhausen: 1. August, 19 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse Schöke.
- Nordhausen: 3. August, 20 Uhr, auf dem Wilhelmplatz. Referent: Genosse Haderland, Sangerhausen.
- Weißenfels: 1. August, 14 Uhr, 15 bis 19 Uhr. Referent: Genosse Haderland, Sangerhausen.
- Zeitz: 1. August, 17 Uhr, auf dem „Grünen Baum“. Referent: Genosse Schöke.

- Unterbezirk Mansfeld
 - Wiesbaden: 1. August, 19 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genossin Anna Herrmann.
 - Zeitz: 1. August, 1. August, 20 Uhr, im „Wärdenshof“. Referent: Genosse Walter Wäntner.
 - Seitzsch: 1. August, 20 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Zeitz: 1. August, 19 Uhr. Referent: Genosse Wergin.
 - Seitzsch: 1. August, 20 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse D. König.
 - Seitzsch: 1. August, 20 Uhr, auf dem Markt. Referent: Genosse Haderland.

- Unterbezirk Merseburg-Querfurt
 - Merseburg: 1. August, 19.30 Uhr. Referent: Genosse M. Bentzsch.
 - Gröb Anna: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse Sander.
 - Wittenberg: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse Sander.
 - Querfurt: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse Eitzinger.
 - Dürrenberg: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Gröb Anna: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Lützen: 1. August, 20 Uhr. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Seitzsch: 1. August, 19 Uhr. Referent: Genosse H. Grabe.

- Unterbezirk Halle-Saalekreis
 - Ammenorf: am 16. Uhr. Referent: Genosse H. Grabe.
 - Grudorf: am 19.30 Uhr auf dem Stoppelplatz. Referent: Genosse Wilhelm W. 011 Mann, Ammenorf.
 - Delitzsch: am 20 Uhr. Referent: Genosse Karl Lütjich, Halle.
 - Könnern: am 20 Uhr. Referent: Genossin Luise Lehmann, Halle.
 - Wittenberg: am 20 Uhr im „Kleinen Schweizerling“. Referent: Genosse W. Schmidt, Ammenorf.
 - Seitzsch: am 15.30 Uhr auf dem Markt. Referent: Genosse Richard Kuschnig, Halle.
 - Kreisberg: am 20 Uhr im „Gefühlshaus“. Referent: Genosse Willi Feder, Halle.
 - Reichenbinder und Weisbach: am 20 Uhr. Referent: Genosse Fritz Wendling, Halle.
 - Dolau, Hettleben, Weisbach, Hettleben, Schöke, Rastendorf, Zeitz: am 15.30 Uhr, Treffpunkt auf dem Sandanger. Von dort Abmarsch nach dem Markt.
 - Landberg: am 19.30 Uhr auf dem Markt. Referent: Genossin L. Leibsch.

Weimar. Fahrlässigkeit mit der Schusswaffe.

Im benachbarten Nagdala griff ein junger Mann in der Küche eines Gebäudes nach einem an der Wand hängenden Jagdgewehr und stieß damit im Scherz auf seinen Freund, den Wäntnerling. Wäntnerling fiel in den Unterleib und verletzte ihn schwer. Auf eine daneben stehende Frau erlitt eine leichtere Verletzung. Der schwer verletzte junge Mensch mußte in eine Klinik nach Jena gebracht werden.

Sondershausen. Verhängnisvolle Rederei.

Der lebensfähige Sohn des Arbeiters Grabe hatte in der Schokofe eines mit Steinen beladenen Anhängerwagens, der die Hospital-

schonke entfang fuhr, Wagnis genommen. Ein etwas älterer Junge fiel neben dem Wagen her und sarrte den Knaben von seinem Sitz herunter. Der Junge fiel so unglücklich, daß ihm das vordere Rad des Wagens direkt über das Gesicht fuhr. Der Knabe war sofort tot.

Die alte Karthaus-Brauerei hat einen Großverlust erlitten. Da der Brand an mehreren Stellen zum Ausbruch kam, nimmt man Brandverlust an. Der Schaden beläuft sich auf etwa eine halbe Million.

Orten. Vom Tisch gestürzt. Ein schweres Gewitter richtete in der Umgebung großen Schaden an. Auf dem Felde bei Bindenau wurde die Ehefrau eines Landwirts bei der Arbeit vom Blitz getroffen und getötet.

Wäntner im Eis

VON OTTO KATZ

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

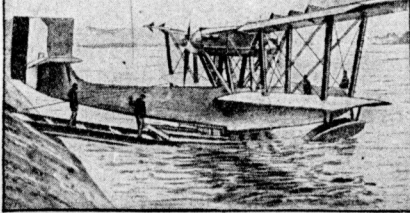
Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis



Flugapparat Amundsen, die „Latham“, vor dem Flug ins Eisgebiet (Richtung Nordpol)

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Wäntner im Eis

Der Kampf um die Gewerkschaften

Der Kampf um die Gewerkschaften

betreibt die Spaltung und Schwächung der Gewerkschaften? — Das Schmutzblatt Köhlers gegen die revolutionäre Gewerkschaftsopposition

Das Bodwitzer Ländchen — eine Profitquelle der Kapitalisten und Unternehmer

(Arbeitertendenz)

Das Ziel der reformistischen Gewerkschaftsbürokratie ist, die Vorbereitung und Ausrichtung der Gewerkschaften auf den Krieg zu verhindern. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Kriegspolitik der SPD. und der Erhaltung des kapitalistischen Staates zu machen! Und wenn die Renegaten Dreher und König in dem „Mittelteilungsblatt“ darüber befehlen, daß die holländische Ortsverwaltung des DWA in zweitem Quartal 1929 von 400 Mitgliedern verloren hat, so tragen sie durch ihre rückwärtige Unterhütung der reformistischen Spaltungspolitik die volle Schuld an diesem Mitgliederverlust.

Trotzdem das Bodwitzer Ländchen sehr durchmisst ist, ist es immer noch ein Naturprodukt äußerst reiches Gebiet. Die Ausbeutung dieser Naturkräfte wird außer dem Bauhammerwerk vor allem durch die Braunkohlen- und Zementindustrie (Subsidiar) vorgenommen. Um sich diese Profitquelle auf möglichst lange Zeit sicherzustellen, ist das gelamte Ländchen, auch dem noch so laager, durch Kauf- und Verkaufsgeschäfte in den Besitz dieser Gesellschaft gebracht worden. Dieses Gelände, zum größten Teil aus Wald und Heide bestehend, ist heute, obwohl es augenblicklich noch nicht erschlossen wird, den Arbeitern des Bodwitzer Ländchens nicht mehr in dem Maße zugänglich, wie früher. Die milderbemittelte Bevölkerung des Ländchens hat schon seit langem durch Sammeln von Beeren und Beeren in den angrenzenden Wäldern ihre Lebenshaltung etwas zu verbessern gesucht. Seit es den Arbeitern verboten worden, Beeren und Beeren zu sammeln, wird durch den letzten strengen Winter viel Mühe zurundegegangen ist. Den Unternehmern liegt das Wild in den Wäldern eben näher als die Arbeiter des Ländchens, denn man es nun nicht mehr gestattet, sich eine kleine Verbesserung ihres Lebensunterhaltes zu verschaffen. Den Kapitalisten lagern und Bergmännern um die Arbeiter leer zu schändeln, so ist die „göttliche Bestrafung“ auch im Bodwitzer Ländchen erfolgt. Doch all dies ist noch eine Kleinigkeit gegenüber der direkten Ausbeutung in den Gruben und Zementwerken.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Was ist die Frage, die es zu beantworten gilt. Vor dem Krieg haben die Gewerkschaftsführer auf fast allen Kongressen — offiziell wenigstens — den Kampfcharakter der Gewerkschaften betont. Auf dem Berliner Gewerkschaftskongress 1905 wies Legien darauf hin, daß die deutschen Gewerkschaften nur im Kampfe groß geworden seien.

Die allgemeinen bekannt ist, daß die gemäßigten reformistischen Fortschrittler der letzten Jahre die Behebung der Braunkohle gemäßigten Verfahren. Denken wir nur an die Braunkohlebrüdervereinigung und -vereinigungen, an die Braunkohlewerkverfassung und die Zementwerke. Alle diese neuen reformistischen Erwerbungsstellen haben die Profite der Grubenbesitzer in Anspruch genommen. Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien. Wir haben im Bodwitzer Ländchen noch Abzug der Kapitalisten, die Arbeiter haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Morgen 15 Uhr Arbeitsschluß

in allen holländischen Betrieben. Die Belegschaften marschieren geschlossen nach dem Hallmarkt zur

Massendemonstration gegen den Krieg

geworden seien. Auf dem Gewerkschaftskongress in Stuttgart, im Jahre 1902, erklärte Schmiedler:

„Die Klassengegnerschaft hat fortwährend verschärft... Unter Kampf wird im Laufe der Zeit nicht leidet, sondern immer schmerzlicher. Aber... wir sind im Kampfe groß geworden... ohne Kampf kein Sieg.“

Spaltung und Schwächung der Gewerkschaften, jamohl! Aber durch wen und wozu? Die Geschichte der Gewerkschaften gibt auf diese Frage eine klare Antwort. Die Gewerkschaften sind geschwächt worden durch die Arbeitseigenenschaftspolitik der Reformisten. Durch ihre geschlossenen Reihen vor den Arbeitseigenenschaftskämpfen, durch ihren fortgesetzten Schiedsrichterserret! Und heute spalten die Reformisten die Gewerkschaften zum Zwecke der ungehörigen Fortführung der Kriegspolitik der Sozialdemokratie.

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Der Kampf der Opposition geht um die Einheit der Arbeitermassen und ihrer gewerkschaftlichen Organisationen, auf dem Boden des Klassenkampfes!

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Ein Vergleich

Eine Streitfrage, die wir mit Dittmar, Teufenthal, wegen unerer Verdienstsicherungen in zwei Wäldern vor circa fünf Monaten gehabt haben, ist mit einem Vergleich abgeschlossen. Die Wälder, die Dittmar aus dem Streitverhandlungen entlassen sind, haben mit der Wälder Wälder übernommen. Die gegen D. erhobenen Behauptungen sind damit hinfällig.

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Reformisten und Krieg

Die „Metallarbeiter-Zeitung“ und Karl Liebknecht

Die „Metallarbeiter-Zeitung“, das Organ des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes, schrieb Anfang 1915 über Karl Liebknecht: „Seine Wälder sind einfach nicht zu befehlen. Ihr Eigennutz und ihre Verrennenheit, die sie schließlich auf die Wälder entwerfen und ihnen die Wälder lassen, die Dinge so zu tun, wie sie sind — das gerade feindseligste ihr Wesen.“ In ruhigen Zeiten mag diese Verrennenheit lange erträglich sein, weil sie da verhältnismäßig wenig Schäden anrichten kann; in diesen Tagen aber, wo es sich um das ganze Volk und damit auch um unsere Partei und Gewerkschaften handelt, birgt sie Gefahren, deren Abwendung eine bittere Notwendigkeit ist.

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Morgen am 1. August

Die Belegschaft der Firma Haakengier für die Beschlüsse der Betriebsrätekonferenz

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Keine Siebenkundschaft für die englischen Bergarbeiter

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.

Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden. Die Gewerkschaften sollen in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen werden, um die Arbeiter in die Fronten der Kriegsvorbereitung einbezogen zu werden.

Die Profite der Kapitalisten ist bekanntlich unerschöpflich. Auch die Industriellen und Unternehmer des Bodwitzer Ländchens haben sich das Motto zu eigen gemacht: „Sollt Du viel, so willst Du noch viel mehr dazu bekommen.“ Die Verwirklichung der Bergmännern gehören trotz ihrer schweren körperlichen Arbeit bekanntlich zu den höchsten bezahlten Arbeiterkategorien.



